

Männerbildung, Integration und andere geistreiche Angebote

Susanne Schulze für hohen Einsatz im Kirchenkreis Arnsberg gewürdigt

„Unter allen Frauen, die Männerbildung bisher gefördert haben, bist du einmalig. Dieses Kompliment erhielt Susanne Schulze, als Hauptamtliche zuständig für die Geschäftsführung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Arnsberg, von Wolfgang Böhnke aus Neheim. Er ist für die Männerarbeit in der KGM Neheim und im Kirchenkreis zuständig. Egal ob er eine Freizeit für Familien oder einen Pilgerweg für Väter und Kinder plant, in Susanne Schulze hat er immer eine kompetente Ansprechpartnerin, die ihn berät und ihm zuarbeitet. Die Männer liegen der Erwachsenenbildung im Jahr der westfälischen Hauptvorlage "Familien heute" besonders am Herzen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand der Abend mit dem Bielefelder Männertherapeuten Björn Süfke zum Thema „Männerseelen“ statt. Zu Beginn der Sitzung legte Vorsitzender Pfarrer Dirk Schmäring die Aussagen des Schöpfungsberichts über die Erschaffung der Frau textkritisch aus. Der hebräische Text sei so zu verstehen: Die Frau ist aus einer Seite des Mannes gebildet und nicht aus einem überzähligen Rippenknochen.



Superintendent Alfred Hammer leitete die Aussprache über den Geschäftsbericht 2012. Er würdigte Susanne Schulzes hohen Einsatz. „Sie hat die Glaubenskurse hervorragend organisiert und sie führt gemeinsam mit Diakoniepfarrrer Peter Sinn das wichtige Gespräch über Armut im Sauerland zusammen mit Vertretern der Gewerkschaften, der KAB und der Diakonie.“ Zusammen mit der Kirchengemeinde Medebach hat sie einen Sprachkurs für nicht anerkannte Asylsuchende entwickelt, der ab Sommer 2013 auch in Meschede durchgeführt wird. Dafür hat die Gemeinde eine Fundraisingaktion durchgeführt und 5000 Euro eingenommen. Susanne Schulze arbeitet außerdem an Sprachkursen für Migranten, die auf die Arbeitsfelder Gastronomie und Pflege vorbereiten. Auf hohe Resonanz stieß die neue Veranstaltungsreihe „Geistreich auf dem Lebensweg“, die zusammen mit dem katholischen Bildungswerk in Arnsberg angeboten wird. Renner unter den Abenden war die Einführung in das Herzensgebet mit Pfarrerin Katharina Günther aus Marsberg.

Seit Jahren arbeitet der Vorstand der Erwachsenenbildung daran zusammen mit den Kirchengemeinden 900 Unterrichtsstunden im Jahr anzubieten. 2012 wurde das Ziel noch nicht ganz erreicht. Susanne Schulze: „Wir müssen dahingelangen, damit wir nicht in eine niedrigere Zuschussgruppe eingestuft werden.“ Das inhaltliche Angebot und die Zertifizierung durch das Gütesiegel Weiterbildung, das 2012 vergeben bis 2015 gültig ist, garantieren die weitere Zahlung von Sach- und Personalkostenzuschüsse durch das Land NRW.